

Dr. Gertlieb Gmach

# Österreichische und ungarische Posteinrichtungen in den Donaufürstentümern (Rumänien)

(1782 - 1880)

## Band III

Postverhältnisse in der Zeit um den Krimkrieg ab 1853, Telegrafie,  
Exkurs zu Krajova,  
österreichische Währungsreform 1858, auch im internationalen Kontext  
(z.B. DÖPV, ÖIPV und Risorgimento, fremde Staaten),  
Soldimarken ab 1864

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort

### Exkurs: Spannungsfeld Krimkrieg (1853 bis 1857)

1. Geschichtlicher Überblick	14
— erste Phase: russische Besetzung	17
— zweite Phase: österreichische Okkupation	27
— dritte Phase: Verlagerung der Kriegshandlungen auf die Krim	27
2. Briefverkehr über die zivilen österreichischen Auslandspostexpeditionen zur Zeit der russischen Besetzung der Donaufürstentümer (Ende Juni 1853 bis August 1854)	32
— Briefverkehr zwischen den österreichischen Auslandspostexpeditionen	32
— Briefverkehr mit Österreich	33
— Briefverkehr mit dem DÖPV	34
mit Bayern	34
mit Braunschweig	35
mit Preußen	35
mit Sachsen	37
— Briefverkehr mit sonstigen fremden Staaten	38
mit Frankreich	38
mit Großbritannien	40
3. Briefverkehr über die zivilen österreichischen Auslandspostexpeditionen während der österreichischen Besetzung der Donaufürstentümer	41
— Allgemeines	41
— Briefverkehr zwischen österreichischen Auslandspostexpeditionen	44
— Briefverkehr mit Österreich	50
— Briefverkehr mit dem DÖPV	51
mit Sachsen	51
mit Thurn und Taxis	53
mit Württemberg	53

— Briefverkehr mit sonstigen fremden Staaten		55
mit Frankreich	55	
mit Griechenland	57	
mit Großbritannien	57	
mit Norwegen	59	
mit Russland	62	
mit Sardinien	65	
mit der Schweiz	68	
4. Betriebsablauf der DDSG und des Österreichischen Lloyd auf der unteren Donau vor und während des Krimkriegs		70
5. Die Tätigkeit der österreichischen Feldpostämter in den Donaufürstentümern		75
— Der österreichische Einmarsch und die Verteilung des Militärs		75
— Die Stationierung der Feldpostämter und deren Postwege		81
— Standortbestimmung österreichischer Truppen mit postgeschichtlichen Belegen		86
im Fürstentum Walachei	86	
Standort Bukarest	86	
Standort Buzeu	94	
Standort Giurgevo	96	
Standort Ibraila	96	
Standort Krajova	97	
Standort Piteshti	99	
Standort Ploeschti	100	
im Fürstentum Moldau		101
Standort Bakeu	101	
Standort Bottuschan	101	
Standort Fokschan	102	
Standort Galatz	103	
Standort Jassy	103	
Standort Roman	104	
Standort Tekutsch	105	
— Zweifelsfragen zur der Aufstellung von Feldpostämtern		106
Feldpostamt in Buzeu	106	
Feldpostamt in Giurgevo	107	
Feldpostamt in Ibraila	109	
Feldpostamt in Piatra	113	
Feldpostamt in Slatina	114	
— Aufbau- und Ablauforganisation der Feldpostämter		115
— Halbmilitärische Korrespondenzen		119
Allgemeines, Gebühren, Briefmarken usw.	119	
Korrespondenzen		
innerhalb der Donaufürstentümer	125	
nach Österreich bzw. Lombardei-Venetien	126	
aus Österreich bzw. Lombardei/Venetien	132	
mit dem DÖPV	134	

6. Zivile Korrespondenzen über Feldpostexpeditionen	136
— Allgemeines, Abgrenzung, Gebühren	136
— Briefverkehr über Feldpostexpeditionen	142
zwischen den Feldpost- bzw. österreichischen Auslandspostexpeditionen	142
mit Österreich	145
mit dem DÖPV	148
mit sonstigen fremden Staaten – Frankreich	150
— Die Feldpostexpeditionen im Gesamtgeflecht der österreichischen Auslandspost	152
7. Verhältnisse nach dem Frieden von Paris bis zum Abzug der österreichischen Truppen aus den Donaufürstentümern	154
— Österreichischer Lloyd und DDSG, DDSG-Agentie Ismail	154
— Abzug der österreichischen Truppen aus den Donaufürstentümern	159
8. Die Einrichtung der Telegrafie in den Donaufürstentümern	161
— Beweggründe	161
— Verwaltungs- und Ertragshoheit	162
— Zur Technik	164
— Die Gebühren	166
— Der Aufbau der Telegraphenverbindungen	170
im Fürstentum Walachei	171
im Fürstentum Moldau	182

### **Exkurs: Die Entwicklung der Postverhältnisse in Krajova**

1. Historische Anmerkungen, Starostie in Krajova, Kaufmannspost	192
2. Frühe Postverhältnisse in Krajova	193
3. Österreichische Feldpostanstalt in Krajova (Krimkrieg)	199
— halbmilitärische Korrespondenz	200
— zivile Korrespondenz	202
innerhalb der Donaufürstentümer	202
mit Österreich	203
mit fremden Staaten	204
4. Postverhältnisse in Krajova nach dem Abzug der österreichischen Feldpostexpedition	204
— Sendungen innerhalb der Donaufürstentümer	205
— Sendungen aus Krajova nach Österreich	206
— Sendungen aus Österreich nach Krajova	210
— Korrespondenzen mit Staaten des DÖPV	214
— Korrespondenzen mit fremden Staaten (Frankreich)	215
— späte Verhältnisse	216

## **I. Verhältnisse nach dem Krimkrieg bis zur österreichischen Währungsreform am 1. November 1858**

1. Der Abzug der österreichischen Truppen und seine Auswirkungen auf die österreichischen Auslandsposteinrichtungen	219
2. Postgebühren	220
— Taxverhältnisse	220
— Briefmarken	222
3. Neue zivile österreichische Auslandspostexpeditionen	222
4. Briefbeispiele	228
— Briefverkehr zwischen österreichischen Auslandspostexpeditionen	228
— Briefverkehr mit Österreich	228
— Briefverkehr mit dem DÖPV	232
mit Hamburg	232
mit Preußen	234
mit Sachsen	235
mit Württemberg	236
— Briefverkehr mit sonstigen fremden Staaten	237
mit Frankreich (Postvertrag Österreich – Frankreich 1858)	237
mit Großbritannien	243
mit den Niederlanden	245
mit Russland	246
mit Spanien, Portugal, Gibraltar	247

## **II. Tarifverhältnisse der österreichischen Auslandspostexpeditionen ab der Währungsreform in Österreich vom 1. November 1858 bis 1866**

1. Einfluss der österreichischen Währungsreform auf die Postgebühren	249
— Anlass der Währungsreform	249
— Auswirkung der Währungsreform auf die Postbeförderungsgebühren	250
im österreichischen Inland	250
im Bereich der österreichischen Auslandspostexpeditionen	250
Briefverkehr der österreichischen Auslandspostexpeditionen untereinander	252
Briefverkehr der österreichischen Auslandspostexpeditionen mit Österreich	255
Briefe nach Österreich	255
Briefe aus Österreich	259
2. Spätere Änderungen in den österreichischen Postverhältnissen mit Auswirkungen auf die österreichische Auslandspost	261
— Ressortwechsel in Postsachen	261
— Taxvereinheitlichung (Österreichischer Lloyd)	261

3. Änderungen im Korrespondenzverkehr zwischen den österreichischen Auslandspostexpeditionen und den Mitgliedstaaten des DÖPV		263
— Änderungen durch die österreichische Währungsreform		263
im bilateralen Korrespondenzverkehr der DÖPV-Staaten	263	
im Korrespondenzverkehr der DÖPV-Staaten mit den österreichischen Auslandspostexpeditionen	265	
im Währungsbereich Kr.rh	266	
im Währungsbereich Sgr.	269	
im Währungsbereich Ngr.	270	
Verhältnisse in Württemberg	273	
— Sonstige Maßgaben		274
— Änderungen durch die Neufassung des DÖPV ab 1. Januar 1861		276
— Briefverkehr nach Änderung des DÖPV ab 1. Januar 1861		279
mit Bayern	279	
mit Preußen	279	
mit Sachsen	279	
mit Thurn und Taxis	281	
4. Altitalienische Staaten, ÖIPV, Italien		282
— Postverhältnisse mit den altitalienischen Staaten bis zum Ausbruch des Krieges zwischen Österreich und Sardinien/Frankreich am 29. April 1859		282
Postverhältnisse mit den altitalie- nischen Mitgliedern des ÖIPV	282	
Postverhältnisse mit Sardinien	283	
— Postverhältnisse mit den altitalienischen Staaten während des Krieges zwischen Österreich und Sardinien/Frankreich bis zur Proklamation des Königreichs Italien		284
Postverhältnisse mit Sardinien, der Lombardei, Parma, Modena und Toskana	287	
Postverhältnisse mit dem Kirchenstaat	293	
Postverhältnisse mit dem Königreich beider Sizilien	297	
Postverhältnisse mit Malta, Tunis und Tripolis	302	
— Postverhältnisse nach Ausrufung des Königreichs Italien		302
Postverhältnisse mit Italien	302	
Postverhältnisse mit dem Restkirchenstaat	308	
Postverhältnisse mit Malta und Tunis	310	
5. Briefverkehr mit sonstigen fremden Staaten		310
mit Belgien	311	
mit Dänemark	314	
mit Frankreich	315	
Frankosendungen nach Frankreich	317	
Portosendungen nach Frankreich	322	
Portosendungen nach Rumänien	325	
mit Griechenland	326	
mit Großbritannien (England, Schottland, Irland)	328	
über Deutschland/Preußen/Belgien	328	
über Frankreich	337	
mit den Niederlanden	340	
mit Norwegen	341	
mit Russland	343	
mit Schweden	349	
mit der Schweiz	350	
mit Spanien, Portugal, Gibraltar	353	

6. Einführung von Briefmarken in Soldiwährung und Tarifentwicklung		354
— Allgemeines zur Einführung von Briefmarken in Soldiwährung		354
— Adlerausgabe in Soldiwährung mit enger Zähnung		356
Zeitpunkt der Ausstattung mit Briefmarken lt. Aktenlage	356	
Tatsächliche Ausstattung	358	
Bewertung	359	
— Adlerausgabe in Soldiwährung mit weiter Zähnung		361
— Schließung der Postexpedition in Tekutsch		363
— Briefverkehr zwischen österreichischen Auslandspostexpeditionen		364
— Briefverkehr mit Österreich		369
— Briefverkehr mit dem DÖPV		377
mit Preußen	377	
mit Sachsen	377	
mit dem Postgebiet von Thurn und Taxis	379	
— Briefverkehr mit sonstigen fremden Staaten		380
mit Belgien	380	
mit Frankreich	383	
mit Griechenland	385	
mit Großbritannien	387	
mit Italien	390	
mit den Ionischen Inseln	392	
mit der Schweiz	392	
<b>Anhang</b>		394
<b>Quellen und Schrifttum</b>		405